

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Verschleiertes Pharmamarketing für PCSK-9-Hemmer in medizinischen Fachzeitschriften

AMB 2017, 51, 72DB01

Verschleiertes Pharmamarketing für PCSK-9-Hemmer in medizinischen Fachzeitschriften

Fazit: Das Marketing für die PCSK-9-Hemmer läuft auf vollen Touren. Die neuen Therapieziele für das LDL-Cholesterin werden kaum noch in Frage gestellt und die neuen Cholesterinsenker bereits als selbstverständlicher Therapiebaustein dargestellt. Kritik an den hohen Kosten und eine differenzierte Betrachtung der Nutzen-Risiko-Relation fallen bei vielen Kommentatoren unter den Tisch. Die Marketingstrategie der Hersteller scheint aufzugehen. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: PCSK9,

[Verschleiertes Pharmamarketing für PCSK-9-Hemmer in medizinischen Fachzeitschriften 2017, 51, 72DB01](#)

[PCSK9-Hemmer Evolocumab: Effekte geringer als erwartet – hohe Kosten 2017, 51, 33](#)

[PCSK9-Hemmer Evolocumab: Effekte geringer als erwartet – hohe Kosten 2017, 51, 33](#)

[Leserbrief: Statin-Myopathie und PCSK9-Hemmer 2017, 51, 32](#)

[Leserbrief: Familiäre Hyperlipoproteinämie und Unverträglichkeit von Statinen 2016, 50, 72DB01](#)

[Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses \(G-BA\) zur frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel 2016, 50, 48](#)

[Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses \(G-BA\) zur frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel 2016, 50, 39b](#)

[„The lower the better“ – Achtung, Sie werden gerade fehlprogrammiert! 2015, 49, 88DB01](#)

[„The lower the better“ – Achtung, Sie werden gerade fehlprogrammiert! 2015, 49, 88DB01](#)

[Neue Cholesterinsenker: Evolocumab und Alirocumab 2015, 49, 74](#)

[Neue Cholesterinsenker: Evolocumab und Alirocumab 2015, 49, 74](#)

[Cholesterin noch stärker senken? Zur bevorstehenden Markteinführung von Biopharmazeutika 2015, 49, 30](#)

[Cholesterin noch stärker senken? Zur bevorstehenden Markteinführung von Biopharmazeutika 2015, 49, 30](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer